

Interpellation I 25/19

Wann werden an den Mittelschulen die Vollpensen angeglichen?

Am 4. Juli 2019 hat Kantonsrat Jonathan Prelicz folgende Interpellation eingereicht:

«Das Personal- und Besoldungsreglement für die Lehrpersonen an Mittel- und Berufsfachschulen (SRSZ 145.112) vom 25. September 2012 regelt in § 10 „Unterrichtsverpflichtung“ das Vollpensum der Unterrichtsverpflichtung an Mittelschulen. Im Regelfall beträgt ein Vollpensum 23 Lektionen. Für Lehrpersonen in den Fächern Bildnerisches Gestalten, Sport und Musik beträgt ein Vollpensum jedoch 25 Lektionen.

Es ist an der Zeit, diesen historisch gewachsenen Umstand zu überdenken. Die Anforderungen an die Lehrpersonen in den Fächern Sport, Bildnerisches Gestalten und Musik haben sich in den letzten Jahren gewandelt. Lernende, Eltern, Schulleitungen und die Öffentlichkeit erwarten, dass an Gymnasien in allen Fächern vielfältiger Unterricht stattfindet. Ebenso selbstverständlich wie Singen, Malen und Mannschaftsspiele gehören beispielsweise Gehörbildung, Kunstgeschichte oder Bewegungskoordination zu den vermittelten Inhalten. Laut dem Reglement über die Maturitätsprüfungen (SRSZ 624.113) vom 29. Oktober 1998 sind Bildnerisches Gestalten und/oder Musik sogar Grundlagenfächer und sind relevante Noten für das Maturitätszeugnis. Eine Ungleichbehandlung scheint unter den heutigen Umständen nicht mehr adäquat.

Das führt zu folgenden Fragen:

1. Wie begründet der Regierungsrat die ungleiche Behandlung von Lehrpersonen in den Fächern Bildnerisches Gestalten, Sport und Musik?
2. Verfügt der Regierungsrat über eine aktuelle Arbeitszeiterhebung (AZE), welche die ungleiche Behandlung von Lehrpersonen in den Fächern Bildnerisches Gestalten, Sport und Musik begründet?
3. Muss aus Sicht des Regierungsrats diese Ungleichbehandlung angepasst werden, so dass in Zukunft das Vollpensum für Lehrpersonen in den Fächern Bildnerisches Gestalten, Sport und Musik in Zukunft auch 23 Lektionen beträgt?
4. Falls der Regierungsrat diese Ungleichbehandlung aufrecht erhalten möchte: Was sind die Gründe für diesen Entscheid?

Ich bedanke mich beim Regierungsrat für das Beantworten meiner Fragen.»